

Harmonie dank viel Farbe und Kraft Vernissage im Foyer der Jungfrau Zeitung

Die Wengener Künstlerin Marianne Marty stellt unter dem Motto «Farbe – Kraft – Harmonie» im Foyer der Jungfrau Zeitung in Interlaken ihre Werke aus. Die spezielle Maltechnik, von der Künstlerin Acryl-Collage genannt, weckte im Rahmen einer Vernissage das Interesse der Gäste und machte Marianne Marty zu einer viel umschwärmten Person.



Die Wengener Künstlerin Marianne Marty war meist inmitten von Vernissage-Gästen zu finden, die mehr über die interessanten Werke erfahren wollten.

Fotos: Ann Schaerer

Zeitweise wurde es ziemlich eng im Foyer der Jungfrau Zeitung in Interlaken. Angeregt wurde über die Werke der Wengener Künstlerin Marianne Marty diskutiert. Unter den Gästen waren auch einige Künstlerinnen und Künstler aus dem Mikrokosmos Jungfrau. Die eigenwillige Maltechnik, bei der kräftige Farben mit anderen Materialien wie zum Beispiel Steinen kombiniert werden, faszinierte die Anwesenden. Acryl-Collage nennt Marianne Marty diese spezielle Technik. Dass sie ursprünglich ausschliesslich Aquarelle gemalt hat, ist den Bildern kaum mehr anzumerken. «Ich bin vor allem durch meine langjährige Kursleiterin zu den Acrylfarben gekommen und bin von den vielen Möglichkeiten, die sich dadurch eröffnen seither fasziniert», erklärt Marianne Marty ihre Entwicklung. Immer wieder wurde sie von den Vernissagegästen gefragt wie dieses oder jenes Bild entstanden sei. Das Interesse an den Kunstkarten und nach persönlichen Wünschen gefertigten Taschen war ebenfalls gross. «Ich war den ganzen Abend

ganz schön beschäftigt», lacht die Künstlerin und freut sich, dass die Rückmeldungen auf ihre Gemälde durchwegs positiv ausgefallen sind. Die Vernissage sei «ein richtig harmonischer Abend» gewesen, fügt sie an. Dass dies vor allem auch an den Bildern lag, wäre nahe liegend, schliesslich hat die Künstlerin ihre Ausstellung unter das Motto «Farbe – Kraft – Harmonie» gestellt. «Ich glaube, dass meine Bilder diese Empfindungen ausstrahlen», meint sie weiter. Und dies sei es auch, was sie jeweils beim Malen ihrer Bilder empfinde. Diese positiven Gefühle und viel malerisches Fachwissen gibt sie gerne in Kursen weiter. Weitere Informationen zur Künstlerin, den Werken und Kursen gibt es unter www.artmarima.ch.



Zeitweise wurde es eng im Foyer der Jungfrau Zeitung. Aber die Gäste rückten bei einem Glas Wein gerne etwas zusammen.